



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in – Schwerpunkt Chinesische Rechtskultur

Ostasiatisches Seminar



© Foto: Simon Wegener

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Das Ostasiatische Seminar ist ein international anerkanntes Zentrum für exzellente Forschung zum chinesischen Recht mit einem Schwerpunkt auf Justiz- und Rechtsreformen. Unser besonderes Interesse gilt den historischen, politischen, wirtschaftlichen und institutionellen Bedingungen der Entstehung, Anwendung und Durchsetzung des Rechts in China.

IHRE AUFGABEN

- » Forschung zum chinesischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, zum Strafrecht einschließlich seiner historischen Bezüge sowie zum chinesischen Wissenschaftsrecht
- » Lehre im Umfang von 8 SWS in den beschriebenen Forschungsschwerpunkten zum chinesischen Recht
- » Fach- und Studienberatung für die Verbundstudiengänge BA/MA Regionalstudien China
- » Betreuung der Verbundstudiengänge einschließlich Qualitätsmanagement und (Re-)Akkreditierung
- » Beratung zu Wissenschaftskooperationen mit China
- » Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

IHR PROFIL

- » abgeschlossene regionalwissenschaftliche oder juristische Promotion über ein Thema des chinesischen Rechts
- » sehr gute Deutsch-, Englisch- und Chinesischkenntnisse
- » einschlägige Lehrerfahrung im chinesischen Zivil- und Wirtschaftsrecht sowie im chinesischen Strafrecht mit seinen historischen Bezügen
- » Erfahrung in der Studiengangsbetreuung und der Studierendenberatung
- » Erfahrung in der Beratung zum chinesischen Wissenschaftsrecht

WIR BIETEN IHNEN

- » Arbeit in einem Team engagierter Wissenschaftler
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist ab 01.08.2026 in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist unbefristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Nähere Informationen dazu finden Sie in den [Strategischen Leitlinien zu Karrierewegen für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der PostDoc-Phase](#) sowie in der [Leitlinie zu Dauerbeschäftigungsmöglichkeiten von wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen an der Universität zu Köln](#).

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2502-02. Die Bewerbungsfrist endet am 03.03.2025. Bei Fragen schauen Sie gerne in unsere [FAQs](#).